

PRESSEMITTEILUNG

Moltkestraße 42 . 51643 Gummersbach . Raum E-25

Telefon 02261 88-1212 E-Mail philipp.ising@obk.de

Fax 02261 88-972-1212 Internet: www.obk.de

15.04.2026: Oberbergischer Kreis rüstet sich weiter gegen Wald- und Vegetationsbrände

Seite 1/3

Die Kreisverwaltung informiert monatlich zum Thema Notfallvorsorge. Diesmal geht es um Fahrzeuge für Wald- und Vegetationsbrände.

Oberbergischer Kreis. Der Oberbergische Kreis hat seine Feuerwehren mit zwei neuen Spezialfahrzeugen für die Bekämpfung von Wald- und Vegetationsbränden verstärkt. Ein Waldbrand-Tanklöschfahrzeug (TLF 4000 W) und ein Utility Task Vehicle (UTV) wurden jetzt offiziell vorgestellt und sollen künftig bei Einsätzen im gesamten Kreisgebiet unterstützen.

Die beiden Fahrzeuge sind bei der Feuerwehr Marienheide stationiert, stehen aber bei Bedarf allen 13 Feuerwehren im Oberbergischen Kreis zur Verfügung. Ziel der Anschaffung ist es, die Kräfte bei Bränden in unwegsamem Gelände besser zu unterstützen und die Wasserversorgung auch abseits befestigter Wege sicherzustellen.

Das TLF 4000 W ist speziell für den Einsatz bei Vegetationsbränden ausgelegt. Es verfügt über Allradantrieb, 235 kW beziehungsweise 320 PS, einen 4.600 Liter fassenden Löschwassertank sowie einen 150-Liter-Schaummitteltank. Ergänzt wird die Ausstattung durch einen Dachwerfer und einen Frontwerfer, Selbstbergewinde, Waldbrandwerkzeug, Löschrucksäcke und spezielle Waldbrand-Schutzkleidung.

Das UTV dient vor allem der Erkundung in schwierigem Gelände und dem Transport von Ausrüstung. Es basiert auf einem CAN-AM Traxter Pro, leistet 60 kW beziehungsweise 82 PS, ist allradgetrieben und kann mit einer großen Ladefläche sowie einem Rettungsrucksack mit AED und weiterem Handwerkzeug ausgerüstet werden. Mit dem Fahrzeug sollen Einsatzkräfte auch dort schnell unterstützt werden, wo größere Fahrzeuge nicht mehr weiterkommen.

Landrat Klaus Grootens und Kreisbrandmeister Julian Seeger betonten bei der Vorstellung die wachsende Bedeutung solcher Spezialtechnik angesichts der zunehmenden Vegetationsbrandgefahr. Der Kreis reagiert damit auf Erfahrungen aus vergangenen Waldbränden in der Region und ergänzt seine überörtlichen Einsatzmöglichkeiten um ein aufeinander abgestimmtes Tandem aus Löschfahrzeug und Erkundungsfahrzeug.

„Mit diesen Fahrzeugen können wir schneller, gezielter und sicherer auf Waldbrände reagieren“, so Kreisbrandmeister Julian Seeger. „Das ist ein wichtiger Baustein für den Schutz von Bevölkerung, Natur und Einsatzkräften“, ergänzt Landrat Klaus Grootens.

Die Kosten für die beiden Fahrzeuge belaufen sich insgesamt auf rund 615.000 Euro. Das TLF kostet etwa 550.000 Euro, das UTV rund 65.000 Euro.

Die Pressemitteilung verfügt über Links zu den Original-Fotos in hochauflösendem Format. Sämtliche Nutzungsrechte (vgl. §§ 31 ff. UrhG) an den zur Verfügung gestellten Bildmaterialien liegen gemäß § 43 UrhG bei dem Oberbergischen Kreis. Der Oberbergische Kreis räumt Ihnen für Ihre Berichterstattung an den Bildmaterialien ein einfaches Nutzungsrecht gemäß § 31 Abs. 2 UrhG ein. Die zusätzliche Nennung einer natürlichen Person als Urheber gemäß § 13 Satz 2 UrhG entfällt, da diese Regelung in Anwendung des § 43 UrhG zurücktritt. Der Oberbergische Kreis möchte, dass bei der Veröffentlichung der durch ihn bereitgestellten Fotos das Bildrecht angegeben wird, das in der Pressemitteilung angegeben wird. Diese Angabe entspricht den hinterlegten Informationen im IPTC-Feld Nr. 110.



Übergabe der Fahrzeuge durch Landrat Klaus Grootens. (Foto: OBK)
[Link auf Original-Bild](#)



Die beiden Spezialfahrzeuge im Einsatz. (Foto: OBK) [Link auf Original-Bild](#)

Hinweis zum Presseverteiler: Wenn Sie in unseren Presseverteiler aufgenommen werden möchten, schicken Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten an pressestelle@obk.de. Wenn Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten möchten, informieren Sie uns bitte per Nachricht an pressestelle@obk.de. Wir entfernen Sie dann umgehend aus dem Verteiler.